



Hybrider Unterricht: 3 Faktoren Methodik, Didaktik, Technik – einfach und interaktiv.

Viele sprechen von der Digitalisierung der Schulen, doch Wenige fragen, wie sie pädagogische Mehrwerte schafft. Dafür sind 3 Faktoren entscheidend:

METHODIK

Interaktion & Verantwortung



DIDAKTIK

Nutzen steigert Motivation



TECHNIK

Digital & Ortsunabhängig



In einen sinnvollen digitalen Unterricht müssen SchülerInnen aktiv eingebunden sein und selbst Inhalt erarbeiten können. Dabei können sie sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Die Mischung aus Input geben, Übungen und Eigenanwendung steht auch im digitalen Unterrichtskonzept im Fokus. Übungs- und Anwendungsphasen können z.B. in Gruppenarbeiten stattfinden. SchülerInnen können dabei jederzeit Fragen stellen. Unterlagen stehen auch nach der virtuellen Stunde zur Verfügung.

Langfristig verlangt das danach Fächertrennung und Stundentaktung in Frage zu stellen und die Vorteile von Projektlernphasen in den Fokus zu rücken.

Aus Lernprozessen, die auf praktischen Nutzen und damit auf Kompetenzerwerb ausgerichtet sind, ergeben sich Lernziele, die sich mit zentral gesteuerten Unterrichtsmodellen nicht erreichen lassen.

Die didaktische Rolle von Lehrenden muss sich deshalb weiterentwickeln. Lernbegleitung bedeutet, Rahmenbedingungen zu schaffen, die selbstgesteuertes Lernen ermöglichen.

Dieser Wandel verlangt nach innovativen Arbeitsstrukturen, die ohne digitale Helfer kaum zu erreichen sind.

Digitale Schule bedeutet die Nutzung externer, digitaler Medien zur Lernunterstützung, die Einführung von neuen Lernmethoden, den Einsatz externer Experten und Referenten und die Verwendung digitaler Medien und Inhalte, wie zum Beispiel von Lernsoftware und Lernplattformen.

In der Umsetzung ist aber weniger mehr: Die Erfahrung zeigt, dass ein bis zwei Tools zur Unterstützung der selbstgesteuerten Lernarbeit ausreichend sind.

5 PHASEN EINER VIRTUELLEN UNTERRICHTSSTUNDE

1 | Motivationsphase

- Vorerfahrung und Erwartungen der SchülerInnen sammeln
- Beabsichtigten Nutzen der Stunde herausstellen
- z.B. mit dem Tool Mentimeter zur Umfrage und Aktivierung der Schüler*innen

2 | Erarbeitungsphase

- Selbständige Erarbeitung anhand von Leitfragen
- Mit Hilfe bereitgestellter Begleitmaterialien
- z.B. mit dem Tool Miro Board

3 | Auswertungsphase

- SchülerInnen stellen sich in Kleingruppen gegenseitig ihre Arbeitsergebnisse vor
- Verschiedene Lösungen und vor Allem Lösungswege werden so allen verfügbar gemacht

4 | Übung & Vertiefung

- Übung und Vertiefung durch eine praxisbezogene Anwendungsphase
- Je nach Lernziel individuell, in Partnerarbeit oder in Gruppen.

5 | Zusammenfassung und Abschluss

- Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse und Lösungsansätze
- Checkout „Was ich heute gelernt habe“
- z.B. mit dem Tool Mentimeter.